

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0079/WP16
Federführende Dienststelle: Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	02.05.2011
		Verfasser:	FB 45/400, Herr Mathar
Raumkonzept für das Einhard-Gymnasium im ehemaligen Seminargebäude, Malmedyer Str. 61/63			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
26.05.2011	SchA	Entscheidung	
26.05.2011	PLA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss und der Planungsausschuss nehmen die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließen:

1. Die Einrichtung einer Mensa im Erdgeschoss des ehemaligen Seminargebäudes vorzusehen.
2. Die Planung nunmehr zu beauftragen.
3. Zur Abdeckung des aktuellen Raumbedarfs des Einhard-Gymnasiums entsprechend der Schulentwicklungsplanung 2010-2015 Räumlichkeiten im Umfang einer Geschossfläche (Untergeschoss) im ehemaligen Seminargebäude der Schule zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen, inwieweit eine Geschossfläche (Obergeschoss) sowie acht Verwaltungs- und Funktionsräume im Erdgeschoss im ehemaligen Seminargebäude einer anderweitigen Nutzung zuzuführen sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme: Raumkonzept für das Einhard-Gymnasium im
ehemaligen Seminargebäude Malmedyer Str. 61/63

Investitionskosten

a. Im Haushalt?

PSP-Element 5-030104-900-00100-910-2 "Umbau Seminargebäude Einhard-Gymnasium"	ja	100.000 €
PSP-Element 5-030302-900-00100-990-2 "Mensenprogramm"		70.000 €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein

c. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme: _____ €

d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten _____ €

Sachkosten _____ €

Abschreibung _____ €

a. Im Haushalt? ja/nein _____ €

b. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme: _____ €

c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

a. Im Haushalt? ja/nein _____ €

b. Konsolidierung? ja/nein _____ €

c. Personalkosten _____ €

d. Sachkosten _____ €

e. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme _____ €

f. Dauer Jahre

g. Zuschüsse _____ €

Erläuterungen:

1. Ausgangslage:

Die Notwendigkeit der Errichtung einer Mensa sowie eine Unterdeckung des Raumbedarfs des Einhard-Gymnasiums waren seinerzeit Anlass zum Kauf des Seminargebäudes. Nach Durchführung des Bieterverfahrens für das mit einem Seminargebäude bebaute Grundstück Malmedyer Str. 61/63 wurde im März 2010 vom Eigentümer, dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW, mitgeteilt, dass die Stadt Aachen den Zuschlag für den Erwerb der Immobilie erhalten habe. Im November 2010 hat der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen dem Verkauf der Immobilie zugestimmt.

Nach der Grundbucheintragung kann nunmehr mit der Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen begonnen werden.

Hierzu wurde ein Gesamtnutzungskonzept für das dreigeschossige ehemalige Seminargebäude entsprechend den Beschlüssen des Schulausschusses vom 22.08.2009 und 24.06.2010 von der Schulverwaltung geprüft und entwickelt. Neben der Einrichtung einer Mensa wurde hierbei die aktuelle Raumbedarfsplanung des Einhard-Gymnasiums ebenso berücksichtigt wie Überlegungen einer anderweitigen schulischen Nutzung von freien Flächen im Gebäude.

2. Raumbedarf des Einhard-Gymnasiums

In der Vergangenheit konnte der Raumbedarf des Einhard-Gymnasiums - auch angesichts der hohen Schülerzahlen in der Sekundarstufe II - nur durch Nutzung von Räumlichkeiten außerhalb des Schulgebäudes (z.B. Seminargebäude, Jugendgästehaus Kalverbenden der Kath. Hochschule NRW) abgedeckt werden.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.09.2009 beschlossen, bei Erwerb des Gebäudes Malmedyer Str. 61/63 (Seminargebäude) in einem Geschoss des Gebäudes eine Mensa für das Einhard-Gymnasium zu errichten. Über die Nutzung der beiden anderen Geschosse sollte zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

Nach der in der Sitzung des Rates vom 08.12.2010 beschlossenen Fortschreibung des Schulentwicklungsplans weiterführende Schulen 2010-2015 ist das Einhard-Gymnasium vierzünftig in der Sekundarstufe I und fünfzünftig in der Sekundarstufe II.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 hat sich die Schülerzahl am Einhard-Gymnasium nur unwesentlich verändert, im laufenden Schuljahr besuchen insgesamt 1113 Schülerinnen und Schüler die Schule. Die Entwicklung der Schülerzahl nach der derzeit gültigen Schulentwicklungsplanung Weiterführende Schulen in den nächsten Jahren bis zum Schuljahr 2018/19 stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr 2011/12	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2018/19
1074	1052	963	977	935

Eine abschließende Festlegung der Zügigkeit in der Sekundarstufe II kann hinsichtlich nachgefragter und angebotener Schwerpunkte in den Gymnasien variieren. Auf der Grundlage von Zügigkeiten wird die Bereitstellung von Unterrichtsräumen ermittelt.

Es ist zu beachten, dass durch das Auslaufen der derzeitigen neunjährigen Gymnasialzeit bis zum Abitur am Ende des Schuljahres 2012/13 ein Absinken der Schülerzahl zu erwarten ist.

Die Raumsituation der vergangenen Jahre wird sich durch die Verkürzung des Bildungsganges bis zum Abitur (G8) und auch durch den demographischen Wandel entspannen.

Derzeit kann der Raumbedarf durch die Nutzung von Räumlichkeiten im Seminargebäude (5 Klassen-/Kursräume) abgedeckt werden. Die Übermittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler wird derzeit durch die provisorische Mensa im Foyer der Schule gewährleistet.

Für die Schule ergibt sich auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung folgender Raumbedarf:

Allgemeine Unterrichtsräume			Fachunterrichtsräume			Mehrweckräume			Bemerkung/ Neubau
Bedarf	Bestand	Bilanz	Bedarf	Bestand	Bilanz	Bedarf	Bestand	Bilanz	
35	31	- 4	18	14	- 4	3	6	3	5 derzeit bereits genutzte Klassen-/Kursräume im Seminargebäude sind hier nicht berücksichtigt

Im Einzelnen stellt sich die Raumbedarfsplanung wie folgt dar:

Sekundarstufe I

Bezeichnung	Raumbestand	Raumbedarf 4-zügig	Raumbilanz	Maßnahmen zur Deckung
Klassenräume	20	20		
Fachunterrichtsräume (insgesamt)	8	10		
Raum f. neue Technologien	1	1		
Chemie-/gr. NW-Raum	1	1		
Naturwissenschaften	3	4	-1	Umwidmung von Mehrweckraum
Kunstraum	1	1		
Musikraum	1	1		
Technikraum	1	2	-1	Umwidmung von Mehrweckraum
Mehrweckraum	4	1	3	
Lehrmittelraum	1/35 m ²	60 m ²		
Nebenträume	5/190 m ²	440 m ²		
Aula	1600 m ²	240 m ²		
Bibliothek	0	190 m ²		

Bezeichnung	Raumbestand	Raumbedarf 4-zügig	Raumbilanz	Maßnahmen zur Deckung
Verwaltung	460 m ²			Inanspruchnahme von Verwaltungsräumen durch die Herrichtung der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Untergeschoss
Schüleraufenthalt	0	720 m ²		Errichtung einer Mensa im Erdgeschoss

Sekundarstufe II

Bezeichnung	Raumbestand	Raumbedarf	Raumbilanz	Maßnahmen zur Deckung
Klassen-/Kursräume	11	15	-4	Inanspruchnahme von Unterrichtsräumen im Untergeschoss im Seminargebäude
Fachunterrichtsräume (insgesamt)	6	8		
Raum f. neue Technologien	1	1		
Chemie-/gr. NW-Raum	3	5	-2	Inanspruchnahme eines Unterrichtsraumes im Untergeschoss im Seminargebäude
Naturwissenschaften	-	-		
Kunstraum	1	1		
Musikraum	1	1		
Technikraum	-	-		
Mehrzweckraum	2	2		
Lehrmittelraum	1/34 m ²	30 m ²		
Nebenträume	5/180 m ²	175 m ²		
Aula	1600 m ²	125 m ²		
Bibliothek	0	100 m ²		
Verwaltung	s. S I-Bereich			Inanspruchnahme von Verwaltungsräumen durch die Herrichtung der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Untergeschoss
Schüleraufenthalt	s. S I-Bereich	64 m ²		Errichtung einer Mensa im Erdgeschoss

3. Möglichkeiten der Abdeckung der Raumbedarfe im Seminargebäude:

► Unterbringung der Mensa

Wie bereits ausgeführt war die Notwendigkeit der Einrichtung einer Mensa seinerzeit Anlass zum Kauf des Seminargebäudes. Nach ursprünglichen Überlegungen des Gebäudemanagements und des Schulbetriebs war eine Unterbringung der Mensa im Untergeschoss des Seminargebäudes vorgesehen. Eine abschließende Planung konnte bisher wegen der noch nicht erfolgten Eigentumsübertragung nicht vorgelegt werden. Nach einer detaillierten Planung soll

zunehmend die Unterbringung der Mensa im Erdgeschoss vorgesehen werden. Hier würden sich großzügigere Möglichkeiten der Erweiterung des Speisebereichs bzw. für den Aufenthaltsbereich nach Verpflegungseinnahme und Verwaltungsräumlichkeiten ergeben. Die Raumgeometrie des Speisebereichs ist bei einer Errichtung der Mensa im Erdgeschoss wesentlich günstiger. Hierzu wird E 26 in der Sitzung berichten.

► Abdeckung des weiteren Raumbedarfs des Einhard-Gymnasiums

Aus der Raumbedarfsplanung ergibt sich, dass durch den Überhang an Mehrzweckräumen und die Nutzung von Klassen-/Kursräumen im Erdgeschoss des Seminargebäudes der Raumbedarf des Einhard-Gymnasiums abgedeckt werden kann. Hierzu ist die Inanspruchnahme der Geschossebene im Untergeschoss erforderlich.

Die im Obergeschoss befindlichen Klassen-/Kursräume sowie Nebenräume und die im Erdgeschoss vorhandenen Verwaltungs- und Funktionsräume können zukünftig an geeignete Nutzer vermietet werden. Hierzu wird auf die diesbezüglichen Hinweise in der Vorlage FB 40/0081WP16 "Leistungsfähige Gesamtschule an einem etablierten Schulstandort" verwiesen. Es wäre eine Unterbringung der derzeit im Pavillon auf dem Schulgrundstück der zukünftigen 4. Gesamtschule in der Sandkaulstr. 75 befindlichen Klassen- und Kursräume der VHS ab 2012 möglich.

Die Raumpläne des Seminargebäudes sind der Vorlage als Anlage beigelegt.

4. Finanzierung zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes:

Über die Höhe der Umbaukosten hinsichtlich der schulischen Nutzung durch das Einhard-Gymnasium und eine anderweitige schulische Nutzung liegen derzeit keine konkreten Kostenkalkulationen vor. Nach einer groben Kostenermittlung wurden seinerzeit Kosten in Höhe von 143.000,00 € kalkuliert.

Haushaltsmittel zur Ertüchtigung des Seminargebäudes für schulische Zwecke stehen beim PSP-Element 5-030104-900-00100-910-2 "Umbau Seminargebäude Einhard-Gymnasium" in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung, wobei durch die Herrichtung von Räumlichkeiten zur Abdeckung des Raumbedarfs im laufenden Schuljahr durch das Einhard-Gymnasium 20.000,00 € bereits verausgabt wurden.

Nach Feststellung der Kosten für die Errichtung der Mensa müssen die Prioritäten im Ausbauprogramm der Schulmensen neu festgelegt werden.

Um die Kosten zu ermitteln werden 70.000,00 € Planungsmittel benötigt; diese stehen beim PSP-Element 5-030302-900-00100-990-2 "Mensenprogramm" zur Verfügung. Die Mittelfreigabe wurde zwischenzeitlich bei FB 20 beantragt.

Anlage/n:

Raumpläne Seminargebäude